Der Klub ehemaliger Verbrecher

Besuch in einem echt amerikanischen Geselligkeitsverein.

Ueber einen sonderbaren Klub, dessen Mitglieder ehemalige Verbrecher sind, berichtet der New Yorker Korrespondent der italienischen Tageszeitung „Secolo". Die meisten Mitglieder dieses eigenartigen Klubs haben viele Jahre Gefängnis- und Kerkerstrafen hinter sich. Nach verbüßter Strafe hatten sie den Weg in die Gesellschaft gefunden und viele unter ihnen machten sogar Karriere. Der Berichterstatter des italienischen Blattes war zu einem Klubabende eingeladen, an dem außer den Mitgliedern zahlreiche Juristen, Richter und Philantrophen teilnahmen. Er schildert den Verlauf des interessanten Klubabends wie folgt:

Der einst berüchtigte Taschen- und Ladendieb Jones, dessen verwegene Diebstähle die Polizei der Vereinigten Staaten Jahre hindurch beschäftigt hatten, ergriff als erster das Wort. Der mit gewählter Eleganz angezogene, sympathische junge Mann — er dürfte 35 Jahre sein — erzählte, wie er noch als Schuljunge in schlechte Gesellschaft geraten und von seiner verbrecherischen Umgebung, noch fast als Kind, zu Diebstählen verleitet worden war. Einer der geschicktesten und berüchtigtsten Verbrecher hat ihn zum Laden- und Juwelendieb ausgebildet. Mit zwanzig Jahren war er bereits mit allen Geheimnissen der Kunst vertraut. Er hatte Glück: eine Reihe von großen Diebstählen in eleganten New Yorker Juwelenladen ist ihm gelungen. Nun hatte er viel Geld und konnte ein verschwenderisches Leben führen. Aber schließlich wurde Jones bei einem Diebstahl von der Polizei verhaftet und zu dreijähriger Galeerenstrafe verurteilt. Auf den Galeeren hat sich allmählich eine Wandlung in seiner Seele vollzogen. Er entdeckte sein besseres Ich, begann zu studieren und verließ als ein anderer Mensch die Stätte der Sühne. Heute ist er ein angesehener und geschätzter Kesselschmied in der Nähe von New York. Mit den ehemaligen Kameraden, von denen die meisten noch immer ihren verbrecherischen Beruf ausüben, steht er in ständiger Verbindung. Er bietet alles auf, um diese Unglücklichen zu retten.

„Glaubt mir," erklärte schließlich Jones, seine Worte an die Gäste des Klubs richtend, „glaubt mir, neun unter zehn Verbrechern würden gern dem lichtscheuen Handwerk entsagen, wenn ihnen die Gesellschaft eine Möglichkeit bieten würde, unter die anständigen Menschen aufgenommen zu werden."

Der zweite Redner war Mr. Smith, ein ehemaliger Hoteldieb. Seine Lebensgeschichte ist noch viel interessanter als die Laufbahn Jones. Der Ladendieb mußte erst die harte Schule des Gefängnisses über sich ergehen lassen, bevor er sein besseres Ich fand. Die Bekehrung Smiths erfolgte auf eine ganz andere Weise. Obgleich Jahre hindurch steckbrieflich verfolgt, war Smith so geschickt, daß es der Polizei nicht gelang, ihn zu verhaften. Die Zeitungen brachten lange Berichte über die großen Diebstähle, die er in vornehmen Hotels der amerikanischen Großstädte verübt hatte. Plötzlich hörte man nichts mehr von ihm, er war aus dem Gesichtskreis der Behörden für immer verschwunden. Ein sonderbares Erlebnis hatte den Hoteldieb bewogen, dem Verbrechen zu entsagen. In einem Hotel in St. Louis wurde er nachts von dem Besitzer bei einem Diebstahl betreten. Der Dieb griff in die Tasche und suchte seinen Revolver. Der Hotelier sprach ihn jedoch lächelnd an:

„Geben Sie sich keine Mühe und lassen Sie den Revolver in der Tasche. Sie sehen doch, daß ich unbewaffnet bin. Wenn ich Lärm schlage, erwachen meine Leute und Sie sind in zehn Minuten verhaftet. Es ist daher viel besser, wenn Sie meinen Vorschlag annehmen: Behalten Sie sich, was Sie gestohlen haben und erzählen Sie mir, was Sie dazu brachte, sich diesem verbrecherischen Handwerk zu widmen."

Von dieser Stunde an hat Smith nie mehr gestohlen. Seine früheren Helfershelfer schmachten noch meist in verschiedenen Gefängnissen Nordamerikas und harren ungeduldig der Stunde der Befreiung.

Der ehemalige Kasseneinbrecher Kid, der nach Smith das Wort ergriff, verdankt es einem edeldenkenden Gefängnisdirektor, daß er den Weg zur Besserung gefunden hat. Im Gefängnis machte er die Bekanntschaft eines reichen Bankiers, der infolge einer Liebesgeschichte — er hatte seinen Rivalen erschossen — mehrere Jahre im Gefängnis zu verbüßen hatte. Nach seiner Befreiung nahm sich der Bankier seines ehemaligen Schicksalsgenossen an. Heute ist Kid ein angesehener Kaufmann.

Roggenähren

Von Hans Rothhardt-Steglitz.

Hast du dir schon mal eine Roggenähre richtig angesehen? — Hast du schon mal beobachtet, wie sie entsteht, vom Samenkorn an, bis sie unterm Sensenschnitt dahinsinkt?

Komm, ich will dir's erzählen! — Wenn die Felder leer geräumt sind vom goldnen Segen der Ernte, dann erscheinen bald auf den Brachen kleine braune Häufchen, die Magd und Knecht mit der Forke gleichmäßig verbreiten. Das ist die Nahrung für das Feld, das einen Teil seiner Kraft das Jahr über verbraucht hat und wieder ersetzen muß. Kluge Landleute geben dem Feld auch noch künstliche Nahrung, um es recht zum Treiben anzuspornen.

Im silbernen September zieht dann der Bauer den Pflug aus seinem Geräteschuppen und bricht das Land um, reinigt es mit der Egge und zieht die Saatfurchen. Dann senkt er das Saatkorn in breitem Wurf hinein und walzt die Furchen wieder zu. Da sitzt nun das Körnlein in weicher, warmer Muttererde und wartet und träumt. Oben über die Felder gehen schon die Herbststürme, und grämlicher Regen greint jeden Tag hernieder. Das Körnlein hört es pochen, wenn die Tausende und Abertausende von Tröpfchen auf die Erde trommeln. Da wird es ihm, als müßte es sich dehnen. Im tiefsten Inneren erwacht ihm ein dunkler Gedanke, und der flüstert ihm zu: „Treiben, treiben! Steck' Füßchen heraus und bohr' dich ins liebe Mutterland!" Da streckt es ganz vorsichtig winzigkleine, weiße Füßchen nach unten heraus. Hoho, das ist aber fein! Nun steht's nochmal so fest. Nun wird's kühn und will auch nach oben treiben. Wieder sagt ihm die dunkle Stimme: „Treiben, treiben, nach oben, ins Licht, in die Sonne!"

Ein feines, gelbes Spitzchen bricht da aus seinem Kopf und bohrt und bohrt, bis ihm mit einem Male was Kaltes ums Näschen bläst. „Huhu," duckt es sich erschrocken. „Das ist ja garstig!" — Aber es wird bald dreister und reckt sich höher. Und nun sieht es Licht, die hellgoldige Sonne, und läßt sich wohlig küssen von ihren warmen Strahlen. Aus dem Gelbschnäbelchen ist ein Grünschnabel geworden, der schon ganz frech dem Novemberwind Trotz bietet.

Da, eines schönen Tages kommt etwas Weiches, Weißes von oben herab. Millionen weißer Sternchen. Sie bleiben auf dem Boden liegen und bilden bald eine dichte, wollige Decke. „Ihr nehmt mir ja Licht und Luft! Ihr sperrt mich von der lieben Sonne ab!" Da wispern die feinen Schneestimmchen: „Sei still und schlaf ein! Es wird jetzt bitterkalt droben. Da hüllen wir dich warm ein, damit du nicht zu Tode frierst." Und seine innere Stimme sagte dem Grünhälmchen: „Schlafen, schlafen, warten, träumen!"

Da schlief es ein. Wie im Traum hörte es die Christnachtsglocken durch die Luft gehen, dann die Neujahrsglocken. Dann verging eine lange Zeit. Als es März geworden war, hörte es plötzlich um sich her flüstern und raunen: „Ade, ade, die Sonne tut uns weh! Wir müssen vergehen, ade, ade!" — Da sah das Hälmchen, wie die weiße Schneedecke immer dünner und dünner wurde. Und plötzlich lag das äußerste Halmspitzchen frei und schnupperte in die frische Luft. Eben sang hoch oben auf einer schlanken Dorfpappel eine Schwarzdrossel: „Aufgewacht, aufgewacht! Frühling ward es über Nacht!" Da schlugen tausend Blümchen die Augen auf und guckten ganz verschlafen in die Märzsonne.

Nun wurd's immer schöner und wärmer. Grünhälmchen spürte wieder in sich das Sehnen, höher zu kommen. Es wuchs kräftiger, entfaltete lange, schmale Blätter auseinander. Dann schoß ein Schaft draus hervor, der erst ein Gelenk, dann noch eins und noch eins ansetzte und oben einen bewickelten länglichen Kolben trug.

Es war schon Mai, und alle Kreatur jubelte und jauchzte. Käfer surrten, Schmetterlinge gaukelten, Vögel zwitscherten, und ganz heimlich steckte die Feldmaus ihr Spitzköpfchen mit den zwei Stecknadelkopfaugen zum Loche heraus und guckte verstohlen zum Halm hoch, ob noch nicht........

Ja, jetzt! Schlank, zierlich geflochten wie ein Jungmädelszopf schälte sich die Roggenähre aus dem hohen Halm, wundervoll ebenmäßig gewachsen, ein Prachtstück. Kerzengerade erhob sie sich und überragte alle anderen. Zärtlich streichelte sie der warme Juniwind, daß sie sich wie im Tanze hin- und herwiegte. Die Sonne strahlte so wonnig aus blauem Himmelsbluft, daß der jungen Aehre ganz taumelig wurde. Da setzte sie die allerletzte Kraft ein und trieb etwas Seidiges, Duftiges aus sich hervor, die Blüte.

„Der Roggen blüht früh dies Jahr! Riecht es nicht herrlich? — Wie Brot!" sagten zwei Männer zueinander, die durch die abendlichen Felder schweiften.

Immer heißer brannte die Sommersonne, immer schwüler lasteten die Nächte. Morgens hingen blitzende Tautropfen an der schlanken Aehre und strahlten wie Märchenperlen. Die Blüte war verwelkt. Aber in der Roggenähre schwoll und schwoll es. In allen ihren Herzkämmerchen bildeten sich süße Kerne, die nach außen einen feinen, spitzen Spieß sandten, wie um Diebe abzuschrecken. Die Feldmäuslein guckten immer eifriger nach oben und wetzten die zierlichen, scharfen Zähnchen.

schwer. Sie neigte es und ließ es hängen, schweren Segens voll. Golden wurde der Schaft, golden wurde sie selber. Sie versank wieder in ahnendes Träumen, daß ihr etwas Trübes bevorstände.

Sensendengeln schreckte sie auf. Da kamen Männer in weißen Hemdblusen mit braunen, schweißnassen Gesichtern. Sie hatten Stäbe mit blanken, krummen Messern dran. Die schwangen sie in Bogen um sich, daß die Halme zischten und jäh umsanken.

Zisch-klirr! machte es eben durch die schöne, hohe Aehre. Ein harter, kalter Schnitt ging unten durch sie hindurch. Auch sie sank um in Tod und Vergessen.

Heute brachte dir der Bäcker ein frisches, braungoldig gebackenes Brot. Wie köstlich es duftet! Wie herzhaft, wie einladend! Da ist das Korn mit drin, das die schöne Aehre trug. Da sollst du ihr Bild wieder sehen, wie sie sich im Sommerwind neigt und wiegt, im wogenden, goldenen Roggenfeld.

MINARD'S "KING OF PAIN" LINIMENT

Für wehen Hals,
Brusterkältung,
Diphtheritis,
Verrenkungen
und alle Familienkrankheiten
Hergestellt von der
Minard's Liniment Co., Limited
Yarmouth, N. S.

Kirchen-Anzeigen

Katholische

Katholische Gottesdienste in Regina St. Marienkirche

An Sonntagen: Vormittag: 7 Uhr und 8 Uhr hl. Messen, 9 Uhr Kindergottesdienst, ½11 Uhr Predigt und Hochamt.
Nachmittags: 2 Uhr Andacht für Kinder mit Katechismusunterricht, abends ½8 Uhr Abendandacht mit Segen.
An Werktagen: 7 Uhr und 8¼ Uhr heilige Messen. Am Mittwoch und Freitag abends ½8 Uhr Abendandacht.
Pfarrer: H. H. Pater Boening O.M.I.
Kaplan: H. H. Pater Büschke O.M.I. Pfarrhaus, 2059 Scarth Straße, Regina, Sask.

Protestantische

Ev.-Lutherische Dreieinigkeitsgemeinde.
J. Fritz, Pastor. Tel. 2791.
Regina

Gottesdienste jeden Sonntag Morgen um halb elf Uhr und abends um halb acht Uhr.
Sonntagsschule um 2 Uhr nachmittags.
Luther-Liga: Jeden zweiten Mittwoch um 8 Uhr abends. Alle jungen Leute des lutherischen Bekenntnisses sind herzlich eingeladen.
Frauenverein: Jeden ersten Mittwoch im Monat.
Jedermann ist herzlich zu den Gottesdiensten eingeladen, wie auch ersucht, die Kinder in die Sonntagsschule zu senden.

Alle mit Wort und Sakrament unversorgten Lutheraner in der Provinz Saskatchewan ist bereit zu besuchen und zu dienen
Pastor H. Honebein,
Reiseprediger der Ev. Luth. Synode von Ohio und anderen Staaten.
2221 Montreal Str.,
Phone 7899. Regina, Sask.

Erste Ev.-Luth. St. Johannis-Gemeinde, Ecke 96. Str. und 108. Ave., Edmonton, Alta.
Pastor: E. Türkheim,
10759—96. St., Telephon 71012.
Gottesdienste: Jeden Sonntag, vormittag um halb elf Uhr und abends halb acht Uhr.
Deutsche Sonntagsschule: Vormittags halb zehn Uhr.
Englische Sonntagsschule: Mittags 12 Uhr.
Samstagsschule: Vormittags um 9 Uhr für die größeren, nachmittags um 2 Uhr für die kleineren Kinder.
Luther-Liga: Jeden zweiten Mittwoch um 8 Uhr abends.
Frauen-Verein: Jeden ersten Mittwoch im Monat.
Freunde sind jederzeit herzlich willkommen

Ev.-Lutherische Bethlehems-Kirche
1758 Union Str. (Grandview)
Vancouver, B. C.
Gottesdienste: Jeden Sonntag. Morgens 11 Uhr in deutscher Sprache. Abends 7.30 in englischer Sprache. Jedermann herzlich willkommen.
Sonntagsschule um 2:30.
Rev. B. L. Meyer, Pastor
876 Richards Str.
Telephon Seymour 5214B

General Konzil
Pastor H. Becker, Missionssuperintendent und Reiseprediger des General Konzil, ist bereit dem Rufe kirchlich unversorgter Lutheraner in Manitoba, Saskatchewan und Alberta Folge zu leisten. Adresse: 349 Boyd Ave., Winnipeg, Man.

Ev. lutherische St. Petri Kirche
Ecke 96. Str. und 110. Ave.
Edmonton, Alta.
Gottesdienste: Jeden Sonntag. Morgens 10.30 in deutscher Sprache. Abends 7.30 in englischer Sprache.
Schule: Jeden Samstag. Täglich in den Sommermonaten. Sonntagsschule jeden Sonntag 11.45.
Chor: Jeden Dienstag und Donnerstag abend um 8 Uhr.
Frauenverein: Jeden zweiten Donnerstag im Monat.
Rev. A. Rehwinkel, M.A.B.D.
Pastor.

Ev. Luth. St. Konrad-Missionsparochie in Elbourne-Verath, Sask.
Gottesdienste in Elbourne jeden zweiten Sonntag im Schulgebäude um 10 Uhr morgens späte Zeit. Deutsche Schule jeden zweiten Samstag von 9.30 bis 12 Uhr vormittags und 1.30 bis 4 Uhr nachmittags in Lesen, Schreiben, Biblische Geschichte, Katechismus und Gesang.

Parochie Hubbard—Goodeve—Duff, Sask.
(Vereinigte Lutherische Kirche.)
Pastor A. Schlange, Hubbard P. O., Sask.
Gottesdienste finden während des Winters jeden 3. Sonntag, im Sommer jeden 2. Sonntag in den Gemeinden statt, zuvor Sonntagsschule, wenn möglich.
Samstagsschule findet in allen drei Gemeinden Samstags von 10—12 und halb 2 bis halb 4 Uhr statt.
Konfirmandenschule findet statt im Winter: In Hubbard Mittwochs Nachmittag von halb 2 bis halb 4. In Goodeve und Duff Sonntag Nachmittag von 2 bis 4 und Montag von 10 bis 12 und halb 2 bis halb 4 Uhr.

British Columbia.
Lutherische Kirche der Missouri-Synode: In **Vancouver** (Pastor B. L. Meyer, 786 Richards St.) in **Vernon** (Pastor H. Baumung) und in **Nelson** (Pastor Carl C. Janzow, 204 Latimer St.) Kirchlich Unversorgte sind gebeten, sich an irgend einen dieser Pastoren zu wenden. Wer Verwandte oder Bekannte irgendwo in British Columbia hat, möge uns dies melden, damit wir sie, wenn auch nur ab und zu, bedienen können. Auch sind wir bereit, solchen, die nach British Columbia ziehen wollen, Auskunft zu geben über passende Orte, wo Land zu kaufen ist usw.

Ev.-Lutherische Christus-Gemeinde Ecke Yukon und Tenth
Vancouver, B.C.
Sonntagsschule um 10 Uhr.
Gottesdienste: Morgens um 11 Uhr, abends um 8 Uhr. Wir heißen jeden willkommen.
E. R. Pflüger, Pastor,
265—10th Ave. W.,
Telephone Fair. 2290 R

Hat die Erde einen zweiten Mond?

Vor mehr als sechzig Jahren hat der französische Astronom Petit auf Grund von gewissen kosmischen Störungen die Vermutung ausgesprochen, daß die Erde von einem zweiten Monde umkreist wird und hat auch alle Größenelemente des unbekannten Satelliten berechnet.

Jules Verne, dessen fruchtbare Phantasie sich so genial anpaßte, erwähnt diesen zweiten Mond in seiner „Reise nach dem Mond", die er im Jahre 1865 veröffentlichte.

Das Geschoß, dessen Reiseziel der Mond war, und in dessen Innern Michel Ardan, Nichol und Barbican saßen, begegnete fast unmittelbar nach der Abfahrt von der Erde einer mit kolossaler Geschwindigkeit dahinsausenden Kugel, mit der es auf ein Haar zusammengestoßen wäre.

Das war der Satellit von Petit.

In seinen Berechnungen erteilte der gelehrte Astronom diesem Himmelskörper eine derartige Geschwindigkeit, daß er den Weg um die Erde in der unglaublichen Zeit von 3 Stunden 20 Minuten, das heißt mit 6 Kilometer in der Sekunde zurücklegt. Die Entfernung von der Erde schätzte er auf 8000 Kilometer. Seine Größe hat er nicht abgeschätzt. Neuere Berechnungen ergaben den Schluß, daß man die Entfernung des Satelliten nur halb so groß, also mit 4000 Kilometer annehmen dürfe, und daß man ihm einen Durchmesser von etwa 150 Meter zuschreiben muß, so daß er nicht größer ist, als irgend ein bedeutenderer Kirchturm. Es ist also nur ein Sandkorn im Weltenraum — oder besser gesagt ein Metallkorn, da man annimmt, daß er aus Eisen und Eisenerz besteht. Es handelt sich jetzt nur noch darum, ihn zu sehen und seine wahre Gestalt festzustellen. Das ist praktisch nicht unmöglich, und ein ganz bescheidenes Fernrohr kann dafür sicherlich genügen. Der Beobachter, dem es glückte, den Moment von 5 oder 8 Sekunden zu erfassen, während deren infolge der ungeheuren Schnelligkeit und Nähe des Satelliten die Beobachtung möglich ist, würde den flüchtigen schwarzen Punkt sich von der Scheibe der Sonne oder des Mondes loslösen sehen und wenn er dann noch die Stunde notierte, könnten sich daran hochinteressante Beobachtungen anschließen, um die Natur, den Umfang, die Gesetze unseres Anonymus und dunklen Trabanten zu ermitteln.

Eine Aufgabe für neugierige und — geduldige Astronomieamateure!

„Gehst du gern in die Schule, Fritzchen?"

„Ja, Tante. Ich gehe sehr gern hin und gehe auch sehr gern zurück. Nur wenn ich dort bin, ist es langweilig."

Boshaft.

„Stecken Sie das Bändchen Gedichte ja nicht in die Hosentasche."

„Warum nicht?"

„Sonst schlafen Ihnen die Beine ein!"

Kleine Anzeigen des „Courier"

Rechtsanwälte

TINGLEY & MALONE
A. R. Tingley, K. C.
J. C. Malone.
Rechtsanwälte, Advokaten und Notare,
906—7 McCallum-Hill Gebäude.
Regina, Sask.
In Vibank jeden Mittwoch.

Dörr & Guggisberg
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. Einzige deutsche Rechtsanwalts-Firma in Canada. Geld auf Grundeigentum. — Zimmer 301—803 Sterling Trust Bldg., Ecke Rose Str. und Elfte Ave. Gegenüber City Hall, Regina. J. Emil Dörr, LL.B., W. W. Guggisberg, B.A.

J. A. FRASER, B. A.
Advokat und Notar.
Jeden Sonnabend in Dilke.
508 Northern Crown Bldg.
Phone 8325 Regina, Sask.

David B. Kliman — Deutscher Advokat, Rechtsanwalt und Notar. Erteilt Rat in allen Rechtssachen. Zimmer 504 Sterling Trust Gebäude, Ecke Rose St. und 11. Ave., Regina. Telephon 6323. tf.

Balfour, Hoffman & Co., Rechtsanwälte, Advokaten, u.s.w. Geld von Privatpersonen und Gesellschaften zu verleihen. Zimmer 104 Darke Block. — James Balfour, K.C.; Charles W. Hoffman; Rechtsanwälte für die Bank von Montreal.

Bryant & Burrows — Rechtsanwälte, Advokate und Notare. Banner Blk., Elfte Avenue, Regina. James F. Bryant, M.A., LL.B., C. H. J. Burrows.

MacKinnon, Rutherford & Co.
Rechtsanwälte, Notare, usw.
1863 Scarth Str., — Regina, Sask.
A. G. MacKinnon, B.A.
H. A. Rutherford
G. F. Rowand
R. A. MacLean, B.A., LL.B.
Büros in Holdfast und Earl Grey.

A. C. SMITHERS
Rechtsanwalt, Notar,
Anleihen und Versicherungen
Vibank, Sask.

Dampf-Wäscherei
System „Fast-Fertige" Wäsche.
9c. per Pfund, Bündel jeder Größe.
Bedienung und beste Arbeit garantiert.
Phones 4295 und 5031.
Regina Steam Laundry, Ltd.

Aerzte

Dr. A. M. Savoie. Spezialist in Lungen- und Herzkrankheiten. 812 McCallum-Hill Gebäude, Regina. Office Telephon 5494. Haustelephon 6978. Spricht die russische Sprache

Dr. L. Rudin, B.A., M.D., C.M. Arzt und Chirurg. Office: 341-2 Tegler Bldg., Edmonton, Alta. Phone 1221. Residenz: 11209 91. Straße, Phone 71171. Stunden 10 bis 12; 2 bis 6. Ich spreche Deutsch.

Restaurants

Deutsches Restaurant
E. Brunner & Söhne.
1324—10. Ave. Regina, Sask.
Im Zentrum der Auslanddeutschen.
Besuchen Sie uns, wenn nächstes Mal in Regina.
Unsere Preise sind die besten der Stadt.
75c für Schlafen und Frühstück.
Mahlzeiten 30c.

ESSEN Sie kräftige Speisen
in einem deutschen Gasthaus
Saubere Betten, gute geräumige Zimmer. Freundliche und zuvorkommende Bedienung.
Sehr mäßige Raten.
NEW DEPOT CAFE
Philip Engel, Eigentümer.
1831 South Rly. St., Regina.
Gegenüber Union Bahnhof

Zahnärzte

Dr. C. H. Weicker, Zahnarzt, 203-204 Westman Chambers, Rose Straße, gegenüber der Stadthalle. Telephon 4962.

Dr. Ralph Ledermann, Zahnarzt. Regina
105—108 Westman Chambers, Rose Straße. Telephon 2937 Regina, Sask.

Drs. A. Gregor Smith, W. Fraser Smith, J. A. McGregor. Royal Bank Bldg., Eingang von der Hamilton Straße. Gegenüber dem Glasgow House. Telephon 3317.

Dr. B. J. Gitterman, Zahnarzt. — 102 Westman Chambers Gebäude, Regina. Telephon 8311. Sprechstunden 9 bis 12 und 1 bis 6. Uhr. Andere Zeit durch Verabredung. Spricht Deutsch, Ruthenisch und Russisch.

Dr. M. R. Parkin,
Zahnarzt
412 McCallum-Hill Bldg., Regina.
Spezielle Aufmerksamkeit der Platten- und Verbindungsarbeit geschenkt

Dr. W. D. Cowan
Zahnarzt.
Imperial Bank Chambers
Gegenüber Post Office
Regina Sask.

Dr. H. Hoffer,
Zahnarzt.
Platten, Brücken, etc.
Prelate, Sask.

Bücherrevisoren

Dawson & Rosborough. Berechtigte Bücherrevisoren. W. J. Dawson C.A., England und Saskatchewan Teilhaber. Wohnsitz in Regina. J. B. Rosborough C.A., Saskatchewan Teilhaber. Wohnsitz in Moose Jaw. Phone 3734. Royal Bank Gebäude. Regina, Sask.

Maler und Anstreicher

Phone 4535 Phone 4535
Reginas ältestes
Lackier- und Anstreicher-Geschäft
Wir übernehmen alle Anstreicher-, Papierhänger- oder Kalsomine-Arbeiten. Keine Arbeit zu klein oder zu groß. Auch an auswärtigen Plätzen führen wir diese Arbeiten aus; besonders streichen wir Kirchen, Schulen, Häuser oder Ställe. Preisberechnungen werden prompt und kostenfrei geliefert.
C. Moller Co., Ltd.
1954—58 Halifax Str., Regina. Sask.

Stellengesuche

Junge Frau sucht Stellung irgend welcher Art; fleißig und sauber. Anzufragen: Maria Spiller, Box 190, Watrous, Sask.

Professor J. Henry, F.T. Coll. M. Spezialist im Unterricht von Singen, Piano und Theorie.
101 Simpkins Block, Scarth Str.
Telephon 6214, Regina.

Zwei fleißige, zuverlässige Farmarbeiter wünschen Beschäftigung während der Ernte- und Dreschzeit. Gefl. Offerten zu richten an Aug. Dorn, Barrhead, Alta.

Parisian Dye Works — Ein Tag Dienst. 1843 Robinson Str., Phone 3603 — 1933 Scarth Str., Phone 4414. — Reinigen, Pressen, Reparieren, Falten jeder Art. Anzüge sponged und gepreßt 75c. Damenkleider sponged und gepreßt $1.00. Teppich ausklopfen und reinigen. Wir haben eine moderne Anlage. Besondere Aufmerksamkeit für Bestellungen von außerhalb.

Independent Laundry, Limited.
Spezialität
11 Pfd. Familienwäsche $1.60
Billiger und besser, als Sie es zu Hause machen können. Alle Flatarbeit geplättet.
Phone 4422 und fragt nach.
Broad Str. Regina, Sask.

Verlangt

Gesucht — Sofort verlangt ein Mädchen, das etwas kochen kann. Lohn $30.00 per Monat. Mrs. Anna Feuring, Lampman, Sask.

Acetylen Schweißung

Elektrische und Acetylene Schweißung.
Gebrochenes Gußeisen und Maschinenteile aus allen Metallen, Cylinder Blocks elektrisch und ohne Aufwärmen geschweißt.
Capital Welding Shop
1918 Broad Straße
Regina Sask.

Apotheken

Deutsche Apotheke
W. Maßig, Eigentümer.
empfiehlt alle medizinischen und technischen Drogen, Kräuter, Verbandsartikel, etc., etc., in nur bester Qualität.
Rezepte werden sorgfältig angefertigt.
Postversand nach allen Teilen Canadas wird prompt erledigt.
Schreiben Sie in Deutsch oder Englisch an:
W. Maßig, P. O. Box 124,
Regina, Sask.

Campbell Pharmacy Limited
Rezepte werden gewissenhaft gefüllt.
Patentmedizinen, Toilett-Artikel usw.
Wir laden Sie ein, unseren Laden zu besuchen.
1846 Hamilton Str., Regina, Sask.

Erfinder!
Fabrikanten schätzen immer gute Erfindungen. Reichtümer werden erstanden durch neue Ideen, die modernen Zeiten angepaßt sind. Schreibt um freie Liste von Ideen, die noch zum Erfinden sind an
The Ramsay Co.
273 Bank Str. Ottawa, Can
Patent-Anwälte
E. Droeske, Chief Clerk.

Photographen

Rossie's Atelier, Regina. Größtes photographisches Atelier im Westen. — 1781 Scarth Str., Regina, Sask.

Zu verkaufen

An unsere vielen Freunde und Kunden in Stadt und Land. — Zur Verkleinerung unseres großen Lagers von: Armeehosen, Reithosen, Gamaschen, Putties Armee-Ueberziehern, Leder-Röcken, schweren Mackinaw-Hosen, Decken, Pferdedecken, Moccasins, Schuhen und Stieferln, Männer-Anzügen, Unterzeug, usw., usw., offerieren wir während der kommenden Sommermonate alle Sachen zu Wholesale (Großhandel) Preisen. Wir verkaufen an Kunden zum selben Preis wie an Händler. Man schreibe um Preislisten. Army & Navy Store, 1625 Broad St., Regina, Sask.

Store zu verkaufen. Ein allgemeines und gutgehendes Geschäft, in kleiner Provinzstadt, im Saskatoon Distrikt. Keine Opposition, bestehend seit 15 Jahren. Eigentümer will aus guter Ursache verkaufen. Um nähere Auskunft schreibe man an Box 52, Courier, 1835 Halifax Str., Regina, Sask.

Eis
The Capital Ice Co. Ltd.
Eis und Eisschränke.
1718 Scarth St. Phone 3184
Warenhaus: 1603 — 8. Ave.
Phone 3185.

Musikinstrumenten
aller Art zu billigen Preisen repariert. — Alle Arbeit garantiert. Musikinstrumenten zu verkaufen. Billigste Lieferung. — Briefe in deutscher Sprache beantwortet. — Sendet Instrumente an unsere Adresse. — Musikinstrumente und Photographie-Apparate repariert.
Western Musical Repair Shop.
1767 Broad Str., Regina, Sask.

Geschäfte besorgt
Farmen zu verkaufen u. zu vertauschen in allen Teilen des Westens. Wir haben eine Anzahl Lager von allgemeinen Storewaren zu herabgesetzten Preisen und zum sofortigen Verkauf. — Käufer mit Bargeld für Stores gesucht.
Canadian West Land Co.
(Geo. Nelms & Co.)
1755 Scarth Str. Regina, Sask.

Maskerade-Kostüme zu vermieten.
Schreiben Sie um Katalog.
H. H. BARNES
Regina Sask. Telephon 2065

Optiker

H. G. McClung, Optiker. Zimmer: 813—814 McCallum-Hill Gebäude, Regina, Sask.

F. T. PARKER
Augen-Spezialist.
1844 Scarth Str., Regina, Sask.
Augen werden hier untersucht und Gläser angepaßt.

Barbiere und Friseure

The Capital Barber Shop, Hamilton Straße. Deutsches Barbiergeschäft. Größtes und bestes Barbiergeschäft in der Stadt. Gute, reelle deutsche Bedienung. Große Auswahl von Zigarren und Tabak. Große Billiardhalle und Badezimmer in Verbindung. Wir schärfen gewöhnliche und Sicherheits-Rasiermesser. R. Knorn, Eigentümer

Hotel

HOTEL Regina
(Früher Victoria Hotel)
1734 Osler Straße, Regina, Sask.
Zwischen 10. u. 11. Ave.
an der Westseite des Marktplatzes.
Vollständig neu renoviert und eingerichtet.
„Der Sammelplatz der Deutschen"
Sehr mäßige Preise
August Müller

Springer-House
Edmonton, Alta.
10141—105th Street.
Echt deutsches, bürgerliches Hotel, mäßige Preise — vorzügl. Küche.
Gotthold Springer
Früher Besitzer d. Hotel Springer in Coblenz a/Rhein.